

KWS stärkt Forschung und Entwicklung für Gemüse

23.06.2025 | [DGAP](#)

- Hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum in den Niederlanden eingeweiht
- Neue Kapazitäten unterstützen ambitionierte Ziele in der KWS Gemüsezüchtung
- Vermarktung neuer Sorten in allen KWS Gemüsekulturen innerhalb der nächsten drei Jahre erwartet

Der Saatgutspezialist KWS hat seinen Standort im niederländischen Andijk deutlich erweitert. Nach einjähriger Bauzeit wurde in dieser Woche ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum offiziell eingeweiht. Auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern beherbergt es ein 6.600 Quadratmeter großes Gewächshaus sowie einen Vorbereitungs- und Forschungsbereich für Freilandgemüse mit Büros und Laboren. Im Fokus steht die Forschung rund um die Kulturarten Spinat, Bohnen, Rote Bete, Mangold, Gurke und Paprika.

KWS hat einen zweistelligen Millionenbetrag in die neuen Anlagen investiert. Ein besonderes Augenmerk lag während der Planung auf Nachhaltigkeit: So wurden beispielsweise 360 Solarmodule installiert, die den Standort Andijk umweltfreundlich mit Strom versorgen.

Der KWS Standort in Andijk liegt im Herzen des "Seed Valleys", einem weltweiten Zentrum der Gemüsezüchtung im Nordwesten der Niederlande, und dient als Drehscheibe für den Geschäftsbereich Gemüse. KWS ist 2019 in den Markt für Gemüsesaatgut eingestiegen und verfolgt eine langfristig ausgerichtete Strategie, die neben dem Verkauf von lizenzierten Sorten und zielgerichteten Akquisitionen den organischen Aufbau eigener Züchtungsaktivitäten für Tomaten, Gurken, Paprika, Melonen und Wassermelonen umfasst. Seit dem Markteintritt hat das Unternehmen ein internationales Netzwerk von Forschungs- und Züchtungsstationen aufgebaut, das mittlerweile zehn Standorte in den Niederlanden, Brasilien, Spanien, der Türkei, Italien und Mexiko umfasst.

"Mit dieser Investition unterstreichen wir unsere ambitionierten Ziele in der Gemüsezüchtung. Das neue F&E-Zentrum stellt einen bedeutenden Meilenstein für unser globales F&E-Netzwerk und unserer Infrastruktur dar", sagt Simon Walter, Head of Business Unit Vegetables. "Darüber hinaus haben wir erfolgreich hochqualifizierte Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt für uns gewonnen. Auf dieser Basis sind wir bereit, Innovationen voranzutreiben und hochwertige Sorten aus unseren neu etablierten Züchtungsprogrammen auf den Markt zu bringen." Die neuen Programme schreiten erfolgreich voran und KWS rechnet damit, innerhalb der nächsten drei Jahre neue, innovative Sorten aller neun Gemüsekulturen auf den Markt bringen zu können.

Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Etwa 5.000 Mitarbeiter* in mehr als 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von rund 1,68 Mrd. Euro. Seit fast 170 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Zuckerrüben-, Mais-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 300 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*ohne Saisonarbeitskräfte

Weitere Informationen: www.kws.com

Ansprechpartner:

Peter Vogt, Leiter Investor Relations

Tel. +49-30 816914-490
peter.vogt@kws.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/696222--KWS-staerkt-Forschung-und-Entwicklung-fuer-Gemuese.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).